



Medienmitteilung

Seewen, 15. Oktober 2023

Erfolgreiche Prämierungsfeier der Distisuisse 2023 mit Rekordbeteiligung

Am 13. Oktober 2023 versammelte sich die schweizerische Brennereibranche in der Markthalle in Basel zur alle zwei Jahre stattfindenden Distisuisse, der nationalen Prämierung der besten Schweizer Spirituosen. Die diesjährige Veranstaltung brach sämtliche Rekorde mit einer beeindruckenden Beteiligung von 135 Brennereien, die stolze 790 Produkte zur Bewertung einreichten. Dies entspricht fast 30 Prozent mehr Einreichungen als bei der vorangegangenen Prämierung vor zwei Jahren.

Höhepunkt des Abends war zweifellos die Ehrung von neun herausragenden Brennereien als «Brennerei des Jahres 2023». Diese Anerkennung würdigt ihre aussergewöhnlichen Beiträge zur Schweizer Spirituosenlandschaft und die kontinuierliche Verfolgung von Exzellenz in der Kunst des Brennens. Ausgezeichnet wurden insgesamt 9 Brennereien. Darüber hinaus wurden 167 Produkte mit der begehrten Goldmedaille ausgezeichnet, was die hohe Qualität und das handwerkliche Geschick unterstreicht, die in der Schweizer Brennereibranche zu finden sind.

Tradition trifft auf Innovation

Max Kopp, Präsident des Vereins Distisuisse, zeigte sich äusserst erfreut über die gesteigerte Teilnahme und betonte die wachsende Beliebtheit schweizerischer Spirituosen. «Die hohe Beteiligung beweist, dass Schweizer Spirituosen an Popularität gewinnen. Hinter diesem Aufschwung stehen traditionelle Brennereien ebenso wie zahlreiche Neueinsteiger mit qualitativen und innovativen Destillaten.»

Jury unter neuer Leitung

Die langjährige Zusammenarbeit mit Agroscope, dem Kompetenzzentrum für die Agrarforschung in der Schweiz, ist ein entscheidender Erfolgsfaktor für die Distisuisse. In diesem Jahr übernahm neu Jonas Inderbitzin die Leitung der Jury, und sein Engagement für die strenge Beurteilung der eingereichten Produkte trug massgeblich zur Qualitätssicherung bei. Die steigende Beteiligung erstreckte sich auf nahezu alle 19 Kategorien von Spirituosen und spiegelte die hohe Vielfalt der Schweizer Spirituosenkultur wider. Von traditionellen Destillaten bis hin zu innovativen Kreationen zeigte die Distisuisse 2023 die beeindruckende Bandbreite an Geschmacksrichtungen und Qualitätsstandards, die in der schweizerischen Brennereibranche zu finden sind.

Die Brennereien des Jahres 2023

- S. Fassbind AG, Oberarth
- Spezialitätenbrennerei Humbel AG, Stetten
- Destillaria Daguot GmbH, Illanz
- Destillerie Studer & Co AG, Escholzmatt
- Z'GRAGGEN Destillerie, Lauerz
- DIWISA AG, Willisau
- Etter Söhne AG, Zug
- Heiner's Destillate GmbH, Zug
- Amstutz Manufaktur, Rothenburg

Weitere Informationen:

Augustin Mettler, Distisuisse, www.distisuisse.ch

Telefon +41 41 818 80 40, Mobile +41 79 467 40 05, E-Mail info@distisuisse.ch